



Landratsamt Eichstätt

INFORMATIONEN

LANDRATSAMT EICHSTÄTT
Stabstelle PR
Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt
Tel.: 08421/70-360
e-mail: Pressestelle@lra-ei.bayern.de
Internet: www.landkreis-eichstaett.de

Nr. 2, vom 20. Juni 2008

10. „Tag der offenen Gartentür“

Der letzte Sonntag im Juni hat inzwischen seinen festen Platz im Kalender der bayerischen Gartenfreunde: Am 29. Juni 2008 findet heuer zum 10. Mal der „Tag der offenen Gartentür“ statt. Seit er im Jahre 1999 aus der Taufe gehoben wurde, ist dieser Tag ein großer Erfolg, weil er den Gedankenaustausch zwischen Natur- und Gartenfreunden intensiv fördert. Auch im Landkreis Eichstätt werden Gärten für die Allgemeinheit geöffnet – zum Spaziergang und zum Erfahrungsaustausch zwischen den Gartenfreunden.

Mehr Infos:

Plakate und Flyer zum „Tag der offenen Gartentüre“ wurden an alle Gemeinden im Landkreis Eichstätt versandt. Nach den Worten von Peter Hecker, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Eichstätt, wird die Öffnung von sehenswerten Privatgärten von der Bevölkerung sehr gut angenommen. „In diesem Jahr gibt es sogar einen eigenen, sehr schön aufgemachten Prospekt, wo alle oberbayerischen Gärten mit Adresse und Kurzbeschreibung aufgeführt sind. Damit können sich die Bürger in herrliche kleine Gartenparadiese entführen lassen und erleben eine Vielzahl ‚Grüner Wohnzimmer‘ unter freiem Himmel.“ Erstellt wurde der Flyer vom Bezirksverband Oberbayern für Gartenbau und Landespflege e.V. München und ist auch bei Peter Hecker erhältlich.

Folgende Privatgärten sind am 29. Juni für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich:

Walter und Claudia Raum, Glockenbecherweg 30 in Buxheim

Willi und Käte Serrand, Birkenweg 14 in Buxheim

Manfred und Anna Mayer, Gartenweg 14a in Buxheim.

„Bitte bedenken Sie als Besucher immer, dass Sie jeweils in einem privaten Garten zu Besuch sind. Die Gärten sind keine für größere Besuchergruppen konzipierten Schauanlagen. Danken Sie deshalb den Gartenbesitzern die Gastfreundschaft, in dem Sie sich besonders rücksichtsvoll verhalten. Alle Gärten werden auf eigene Gefahr betreten“, so Peter Hecker.

Weitere Infos gibt es direkt beim Kreisfachberater unter Tel. 08421/70-301.

Landkreis Eichstätt wächst weiter: 124.419 Einwohner zum 31.12.07

Für den Landkreis Eichstätt kann, nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, auch im Jahr 2007 eine Bevölkerungszunahme festgestellt werden. Ab sofort liegt das Verzeichnis der Gemeinden mit den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum Stand 31.

Dezember 2007 vor. Die Einwohnerzahl des Landkreises Eichstätt hat sich demnach im Jahr 2007 gegenüber zum Vorjahr um 674 Einwohner erhöht. Dies ist eine Steigerung um 0,54 %.

Mehr Infos:

Bei 9 von insgesamt 30 Gemeinden des Landkreises ist im Vergleich des Jahres 2007 mit 2006 ein Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen. Von den 21 Gemeinden mit einem Bevölkerungswachstum ist nach Prozenten ausgewiesen die Große Kreisstadt Eichstätt mit 2,34 % (plus 329 Einwohner) Spitzenreiter. Die Stadt Eichstätt hat damit erstmals die „Schallgrenze“ von 14.000 Einwohner überschritten und weist lt. Statistik nun 14.050 Einwohner auf. Die zweitgrößte Bevölkerungszunahme gab es beim Markt Kösching mit einem Zuwachs von 2,18 % (plus 186 Einwohner). Der Markt Gaimersheim, seit Jahren mit einem Plus an Einwohnern, hat 2007 erstmals die Grenze von 11.000 Einwohnern überschritten. Ende 2007 waren hier 11.033 Einwohner mit Hauptwohnsitz gemeldet.

Nach wie vor sind die drei größten Gemeinden des Landkreises Eichstätt die Große Kreisstadt Eichstätt mit 14.050 Einwohnern, der Markt Gaimersheim mit 11.033 Einwohnern und die Stadt Beilngries mit 8.687 Einwohnern. Der Markt Kösching holt im zahlenmäßigen Einwohner-Ranking allerdings kräftig auf und besitzt derzeit 8.530 Einwohner. Wachstumsmärkte an Einwohnern sind u.a. die Gemeinden Pförring (plus 61 Einwohner), Nassenfels (plus 58), Lenting (plus 49), Eitensheim (plus 30), Hitzhofen (plus 30) sowie Stammham (plus 17), Altmanstein und Böhmfeld (jeweils plus 12). Zahlenmäßig an Einwohnern verloren haben die Gemeinden Hepberg (minus 56), Kipfenberg (minus 53), Schernfeld (minus 27), Wellheim (minus 26) und Buxheim (minus 25).

Vergleicht man die jetzige Zahl der Landkreisbewohner mit der Einwohnerzahl bei der Gebietsreform im Jahre 1972, nämlich 88.471 (31.12.1972), so ergibt dies eine Gesamtsteigerung von 40,63 % .

OJA-Cup-Fußballturnier der offenen Jugendarbeit

16 Mannschaften kicken um die besten Ränge, aber auch um Fairness-, Kreativ- und Multikulti-Preise. Ab sofort können sich Jungen und Mädchen ab 14 Jahren zum jährlichen Kleinfeld - Spaßturnier der Offenen Jugendarbeit, das vom Jugendzentrum Eichstätt und der Kommunalen Jugendarbeit im Amt für Familie und Jugend ausgerichtet wird, anmelden. Der sportliche Wettstreit findet am Samstag, 12. Juli in Eichstätt bei der Seminarwiese am Hofgarten statt.

Mehr Infos:

Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Eichstätt und das Jugendzentrum Eichstätt laden alle auch heuer wieder alle offenen Jugendtreffs, Bauwagen und andere Einrichtungen der offenen Jugendarbeit zu einem Kleinfeld-Fußball-Spaß-Turnier ein. Ausgelost werden die Gruppen um 12.30 Uhr, Spielbeginn ist mit dem Anpfiff um 13 Uhr. „Wir treffen uns am Seminarweg hinter der Mensa und dem Hofgarten der Universität. Anmelden können sich Teams von mindestens sechs und höchstens zehn fußball- und spaßbegeisterten Mädels und Jungs ab 14 Jahren aus der offenen Jugendarbeit. Gespielt wird mit insgesamt 16 Mannschaften“, berichtet Kreisjugendpflegerin Claudia Treffer. Das Turnier findet übrigens bei jedem Wetter statt!

Neben der sportlichen Wertung (Hauptpreise und Pokale Rang eins bis drei, weitere Preise bis Rang 16) gibt es Pokale und Preise für die kreativste, fairste und multikulturellste Mannschaft. „Die kreativste Mannschaft wird bewertet nach Gestaltung ihrer Trikots, einer Teamfahne, Schlachtruf und sonstigen kreativen Ideen. Ich bin mir sicher, dass die Jugendlichen hier viel kreatives Potenzial besitzen und auch zeigen“, so die Organisatorin des OJA-Cups, Claudia Treffer.

Nähere Infos gibt es direkt bei der Kreisjugendpflegerin, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, Tel: 08421/70 327 oder email: claudia.treffer@lra-ei.bayern.de

Urlaub auf der ganzen Linie mit dem „FreizeitBus“

Günstig, umweltschonend und ein idealer Partner für genussreiche Ausflüge und Tagestouren im Naturpark Altmühltal: Der FreizeitBus des Naturpark Altmühltals bietet Ausflüglern, Rad- und Wandergästen Direktanschluss ins Urlaubsvergnügen und verbindet die schönsten Ziele zwischen Eichstätt und Regensburg. Soeben ist die Sommersaison der erfolgreichen Buslinie, welche die schönsten Ziele zwischen Eichstätt und Regensburg verbindet, wieder gestartet. Eine praktische, bequeme und umweltschonende Alternative zum Auto. Die Linie fährt bis einschließlich 5. Oktober 2008.

Mehr Infos:

Vom Altmühltal bis zum Donautal, von Eichstätt bis Regensburg: Wer herrliche Ausflüge und erholsame Wander- und Radtouren in abwechslungsreicher Natur- und Kulturlandschaft genießen möchte, ohne erst Anfahrtswege mit dem PkW hinter sich zu bringen, der kann auch 2008 im Naturpark Altmühltal das Netz des Projektes „FreizeitBus“ nutzen. Unter dem Motto „Radeln, wandern, erholen – vom fränkischen Jura bis zum Bayerischen Wald“ steht die gemeinsame Initiative der Landkreise Eichstätt, Neumarkt und Kelheim, Partner sind die Regionalbus Augsburg und die Regionalbus Ostbayern GmbH. Ziel des bereits seit einigen Jahren erfolgreichen Aktion ist es, Bewohnern wie Besuchern die Möglichkeit zu geben, die abwechslungsreiche und reizvolle Naturlandschaft dieser Region umweltfreundlich kennen zu lernen. „Ob Sie mit dem Fahrrad oder auf „Schusters Rappen“ auf große Tour gehen oder einfach nur das reichhaltige gastronomische Angebot versuchen wollen: Das FreizeitBusNetz Altmühltal - Donautal bietet für jeden etwas“, erklärt Astrid Braun vom Sachgebiet Schulwesen/ÖPNV im Landratsamt Eichstätt.

Unterwegs ist der FreizeitBus an Samstagen, Sonn- und Feiertagen – und auf der Teilstrecke Eichstätt – Beilngries zusätzlich von Montag bis Freitag. Für idealen Service sorgt der praktische Fahrradanhänger. Schnell, einfach und sicher können die Räder so verstaut werden und zu den Startpunkten ausgedehnter Radtouren gebracht werden. Für Wanderer bieten zudem zahlreiche weitere Busverbindungen besten Anschluss. Der FreizeitBus ist nicht nur praktisch, sondern auch günstig. Preiswert auf Tour sind Ausflügler beispielsweise mit der Familien-Tageskarte. Mit dem Bayern-Ticket der Bahn kommen übrigens bis zu fünf Personen günstig ins Altmühltal – aus ganz Bayern. Das Bayern-Ticket ist darüber hinaus auch (mit einigen Einschränkungen) im FreizeitBus gültig.

Informationen, Tourenvorschläge, Kartenmaterial und Auskunft zu rad- und wanderfreundlichen Übernachtungsbetrieben sind bei der Zentralen Tourist-Information Naturpark Altmühltal, Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9876-0 oder unter www.naturpark-almuehltal.de erhältlich.

Existenzgründertag 2008 wieder erfolgreich

„Eigentlich dürfte es im Landkreis Eichstätt keine Selbständigen mehr geben: Bei einer Arbeitslosenquote von 1,3 Prozent müsste eigentlich der Drang nach der Selbständigkeit sehr klein sein. Man merkt auch, dass der Druck – insbesondere auf die Arbeitslosen – weg ist, sich als Alternative selbständig zu machen. Das ist auch gut so, denn eine Selbständigkeit aus der Not geboren geht meist schief.“ Mit diesen Worten begrüßte Landrat Anton Knapp die zahlreichen Teilnehmer beim diesjährigen Aktions- und Informationstag „Existenz '08“ im Eichstätter Landratsamt. Um die 35 Gründungswillige und auch Jungunternehmer waren gekommen, um sich von erfahrenen Fachleuten informieren und beraten zu lassen. Der Existenzgründertag findet alle zwei Jahre statt und ist eine gemeinsame Veranstaltung von Landkreis Eichstätt, Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer für München und Oberbayern.

Mehr Infos:

„Um die Fehlerquote beim Start in ein eigenes Unternehmen zu minimieren, wollen wir den Existenzgründern möglichst viele Informationen für ihre künftige Selbständigkeit zukommen lassen. Aus diesem Grund wurde der Existenzgründertag auch initiiert, heuer ist es bereits die 6. Veranstaltung dieser Art“, erläutert Georg Stark, Wirtschaftsförderer im Landratsamt Eichstätt und

Organisator der Veranstaltung. Als Fachleute und Berater aus der Branche stellten sich am Podium u.a. IHK-Gremiumsvorsitzender Karl Jägle, Existenzgründungsberater Wilhelm Kapfer, Kreishandwerksmeister Josef Mack, Betriebsberater Hans-Jörg Heidenreich sowie Günter Wagner vom Arbeitsamt Eichstätt vor. „Sie haben eine geballte Fachkompetenz aus vielen verschiedenen Bereichen hier vor Ort! Stellen Sie munter Ihre Fragen, löchern Sie die Fachleute mit Ihrem Wissensdurst – es ist ein Teil Ihres Startkapitals für die Zukunft“, forderte Hausherr Anton Knapp die Gründungswilligen auf. Über den ganzen Tag verteilt wurden Vorträge für Gründungswillige angeboten, die beispielsweise über Unternehmenskonzept, Marketing und Rechtsformwahl informierten. Im Vorraum zum Großen Sitzungssaal standen an Infoständen Fachleute aus der Praxis in persönlichen Beratungsgesprächen Rede und Antwort und informierten Jungunternehmer aus erster Hand über so ziemlich alle Aspekte der Selbständigkeit. Weitere Informationen für Existenzgründer erteilt der Wirtschaftsförderer und Organisator des Landkreises Eichstätt, Georg Stark, unter Tel. 08421/7 02 59.

Gerne erhalten Sie weitere Informationen.
Bitte mailen Sie an Pressestelle@lra-ei.bayern.de
Mit freundlichen Grüßen
Ihr Newsletter-Team